



Gemeinde Soyen

Neues aus dem Rathaus

Die erste sog. Bürger-Viertelstunde nutzten drei Bürgern der Gemeinde, um ihre jeweiligen Anliegen an den Gemeinderat vorzubringen, Handlungsbedarf bzw. weitere Vorgehensweise werden nun überprüft.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde, informierte Bürgermeister Thomas Weber zunächst über aktuelle Themen.

So wird zukünftig erster Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils sein, dass Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der vorherigen Sitzung, die nicht datenschutzrelevant sind, noch einmal benannt werden.

Der Bürgermeister informierte, dass aus Sicherheitsgründen für den Mailversand und -empfang auch in der Gemeindeverwaltung die Vorgabe gilt, dass ausschließlich .pdf-Dateien als Anhang akzeptiert werden, weder Word-, Excel Dateien o.ä. Im Falle des Eingangs einer Nachricht mit einem Anhang nicht zulässiger Art erhält der Absender automatisiert einen Hinweis, dass die Nachricht nicht zugestellt wurde.

Seit März 2020 ist Andreas Hinterberger als zusätzlicher Wertstoffhofmitarbeiter tätig, dies ist erforderlich, um Krankheits- und Urlaubstage der Mitarbeiter personell abzufangen.

Der Vorsitzende berichtet anhand von Fotos über den Baufortschritt der Anbindung des neuen Brückenbauwerkes in Mühlthal, den zwischenzeitlich fertig asphaltierten Radweg entlang der RO 40 in Richtung Polln.



*Brücke Mühlthal: das Bauwerk ist fertiggestellt,
nun folgt der Straßenbau*



*Der Radweg ist asphaltiert, es fehlt noch
eine Bepflanzung*

Auch der Bereich rund um die Quelle in Zell wird gezeigt, hier sind die Versuchsbohrungen für einen weiteren Brunnen erfolgreich verlaufen. Die Versuchsbohrung war mit Beschluss des Gemeinderates vom 16.03.2020 durchgeführt worden, Thomas Weber informierte daher insbesondere die neu hinzugekommenen Räte über diese Maßnahme.



Die Versuchsbohrung in Zell ist abgeschlossen

Der Sicherheitsbericht 2019 der Polizeiinspektion Wasserburg liegt vor. Die Zahlen weisen keine bemerkenswerten Abweichungen zu den Ergebnissen der Vorjahre auf.

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK																	
- AUFGLIEDERUNG DER KRIMINALITÄT NACH GEMEINDEN -																	
JANUAR 2019 - DEZEMBER 2019																	
(Zahlen d. Vorjahres in Klammern)	Taten insgesamt	Körperverletzung	Straßenkrim.	Straßen-Diebst.	Diebst.gesamt	einfach Diebst.	Laden-Diebst.	Wohnungseinbruch	Diebst. aus Fzg.	Pkw-Diebst.	Fahrad-Diebst.	Sachbeschäd.	Vermögens- u Fälschungsdel.	BtMG	Gekl. Taten	AQ (in %)	HZ GES.
ALBACHING	14 (23)	3 (8)	3 (2)	0 (0)	2 (1)	2 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	2 (4)	2 (3)	1 (2)	8	57,1	8 (13)
AMERANG	60 (61)	19 (6)	10 (12)	2 (1)	14 (7)	12 (7)	2 (2)	1 (0)	0 (0)	0 (1)	1 (1)	9 (18)	7 (10)	1 (5)	43	71,7	16 (17)
BABENSHAM	45 (29)	15 (7)	5 (7)	2 (1)	9 (10)	7 (7)	0 (1)	0 (2)	0 (1)	1 (0)	1 (0)	4 (4)	2 (2)	4 (2)	39	86,7	14 (9)
EDLING	109 (110)	21 (30)	18 (12)	6 (7)	23 (17)	16 (14)	0 (3)	3 (2)	2 (2)	1 (0)	2 (3)	12 (11)	14 (21)	5 (13)	83	76,1	24 (24)
EISELFING	60 (56)	15 (8)	6 (8)	4 (6)	17 (11)	11 (7)	0 (0)	0 (1)	4 (2)	0 (0)	0 (3)	3 (4)	6 (10)	2 (5)	41	68,3	20 (19)
GRIESSTAETT	32 (47)	2 (9)	3 (7)	0 (1)	4 (9)	0 (7)	0 (1)	2 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (1)	7 (13)	6 (3)	0 (4)	21	65,6	11 (17)
PFÄFFING	64 (81)	5 (23)	6 (11)	5 (5)	13 (13)	6 (6)	0 (0)	3 (3)	2 (2)	0 (0)	1 (3)	4 (10)	16 (12)	2 (1)	47	73,4	15 (20)
RAMERBERG	29 (31)	5 (5)	3 (0)	0 (0)	3 (4)	3 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	3 (2)	13 (10)	0 (0)	24	82,8	22 (23)
ROTT A.INN	82 (71)	19 (10)	8 (8)	2 (3)	11 (13)	7 (5)	0 (0)	2 (1)	0 (0)	0 (0)	1 (3)	9 (9)	18 (23)	8 (2)	62	75,6	20 (18)
SCHONSTETT	14 (14)	1 (3)	2 (1)	1 (1)	1 (4)	0 (3)	0 (0)	0 (1)	0 (1)	0 (0)	1 (0)	1 (0)	4 (4)	1 (1)	9	64,3	10 (10)
SOYEN	49 (42)	12 (8)	2 (2)	2 (0)	7 (3)	5 (2)	0 (0)	0 (0)	2 (0)	0 (0)	0 (0)	2 (4)	11 (18)	4 (1)	39	79,6	17 (15)
WASSERBURG	721 (792)	143 (108)	92 (112)	24 (36)	154 (144)	93 (106)	19 (23)	8 (4)	12 (8)	1 (5)	11 (15)	84 (129)	111 (85)	52 (86)	543	75,3	57 (62)
Insgesamt	1279 (1357)	225 (260)	158 (182)	48 (61)	258 (236)	162 (165)	21 (30)	19 (14)	22 (16)	3 (6)	18 (28)	140 (208)	210 (201)	80 (122)	959	75	28 (30)

In diesen besonderen Zeiten wird das Ferienprogramm nicht in gewohnter Weise stattfinden können. Der Ausschuss Jugend-Schule-Kindergarten wird sich demnächst mit der Option auseinandersetzen, eventuell eine ganztägige Betreuung im Schulbereich zur Entlastung der Familien anzubieten.

Die Gemeinderäte wurden um Mitteilung gebeten, falls eine Person oder Institution aus dem Gemeindebereich zur Verleihung des Kulturpreises 2020 vorgeschlagen werden soll.

Wie oben bereits erwähnt, wurde als Beschluss des nichtöffentlichen Teils der vorausgegangenen Sitzung benannt, dass der Gemeinderat Soyen Karl Fischberger aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit und Verdienste um die Gemeinde Soyen die Ehrenbezeichnung Altbürgermeister verliehen wurde.

Aktuell läuft das Planfeststellungsverfahren für den ersten Bauabschnitt der Ost-Süd Umfahrung bei Landshut (südlich der A92) im Zuge der B15neu. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der Autobahntrasse Regensburg – Rosenheim (B15neu) e.V. von 1974 ein Mustereinwendungsschreiben erstellt, das bereits von einigen Nachbarkommunen genutzt wurde.

Hier heißt es unter Punkt 5:

Der erste Bauabschnitt ist zudem eine Festlegung zur Weiterführung der B15neu Richtung Süden, ohne dass festgelegt wurde, auf welcher Variante oder Trasse der Verkehr künftig verlaufen soll. Da dies aber nicht feststeht (lediglich als vager Planungsstrich südlich von Landshut im aktuellen Bundesverkehrswegeplan), lassen sich keinerlei Aussagen über die weitere Umweltverträglichkeit und Lärmbetroffenheit von südlicher gelegenen Orten und ihren Anwohnern treffen. Diese Planungsunsicherheit beeinträchtigt meine Wohnsituation unter Umständen, so dass ich vorsorglich gegen den ersten Bauabschnitt Einspruch erheben.“

Mehrheitlich war der Rat der Ansicht, dass aus aktuellem Anlass auch die Gemeinde Soyen diesbezüglich reagieren sollte und im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens und in Anlehnung an den Textvorschlag Punkt 5 Einspruch gegen den ersten Bauabschnitt der Ost-Süd-Umfahrung Landshut zu erheben. Zusätzlich soll erwähnt werden, dass die Gemeinde Soyen bei Umsetzung der Korridortrasse, sowohl die Lasten einer Ertüchtigung der alten B15, als auch die Lasten einer neuen Trasse im nördlichen Gemeindebereich tragen müsste.

Dem Ergebnis der Vorberatung im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss schloss sich der Gemeinderat an und befürwortete die Errichtung einer park and ride-Zone im Bahnhofsbereich. Die Zufahrt zum Parkplatz und auch der Zugang zum Bahnsteig erfolgt künftig nördlich des Gebäudes der RSA e.G. Hierzu wird eine Ortsstraße gewidmet, der *Raiffeisen-Platz*.



Markiert ist die neue park and ride-Zone nördlich des Gebäudes der Raiffeisenbank RSA e.G. mit Zugang zum Bahnsteig. Die hier entstehende neue Straße wird als Ortsstraße gewidmet und erhält den Namen Raiffeisen-Platz.

Rechtzeitig vor dem Wechsel der Legislaturperiode 2020 fertigstellen konnte der Rechnungsprüfungsausschuss der Vorperiode die Prüfung der Jahresrechnung 2018 sowie die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe der Gemeinde Soyen Wasserversorgung-Photovoltaikanlage-Bürgerbus.

Als Vorsitzender des Ausschusses 2014-2020 stellte Frieder Meidert die Ergebnisse vor. Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 ergab keine Beanstandungen. Die Rechnungslegung ist ordnungsgemäß erfolgt. Der Verwaltung wird eine wirtschaftliche und sparsame Arbeitsweise bestätigt.

Zu der Jahresrechnung 2018 hatten die Prüfer einen Fragenkatalog an die Verwaltung zusammengestellt; Frieder Meidert berichtet, dass hier ordnungsgemäß und umfassend geantwortet wurde. Die Rückfragen bezogen u.a. sich auf die Abwicklung des Glasfaserausbaus, die Personalsituation im Rathaus sowie auf gemeindliche Liegenschaften.

Eine Grundstückseigentümerin beantragte die Änderung des Bebauungsplans Soyen-Alleestraße. Geplant ist der Einbau von Schleppläuben, wodurch nach Definition des Baugesetzbuches ein drittes Vollgeschoss entsteht. Dies schließt der derzeit in diesem Bereich gültige Bebauungsplan jedoch aus. Da sich in der Nachbarbebauung bereits Gebäude mit drei Vollgeschossen befinden und zudem weitere Dachfläche bzw. -höhe in keiner Weise verändert wird, beschließt der Gemeinderat die Aufstellung der 4. Änderung des BBP Alleestraße im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.

Josef Willnhammer, langjähriges Mitglied des Gemeinderates, hat sich in den vergangenen Jahren als Beauftragter für den Bürgerbus sehr verdient gemacht. Die Vorgespräche und Vertragsabschlüsse mit den Werbeflächennutzern sowie die Organisation und Ausführung der Werbeanbringung am Bürgerbus, durch die sich dieses Projekt selbst finanziert, sind zeitaufwändig.



Der Bürgerbus Soyen: sehr beliebt und gut beklebt

Nachdem Josef Willnhammer nun nicht mehr dem Gremium angehört, stellte Thomas Weber die Frage, wer aus dem Rat sich künftig der Angelegenheit annehmen kann und möchte. Frieder Meidert wurde einstimmig als Beauftragter für den Bürgerbus Soyen bestellt; Martin Krieg bot seine Unterstützung an.

Ebenfalls bislang im Verantwortungsbereich des Josef Willnhammer lag die Aufgabe des Fähnrichs, der die Gemeindefahne bei großen kirchlichen Feiertagen oder gemeindlichen Festen trägt. Diese Aufgabe wird nun Ludwig Maier übernehmen, stellvertretend unterstützen ihn Dr. Hans Hinterberger sowie Peter Thaller jun.

Bereits in der konstituierenden Sitzung wurde beschlossen, dass für die Legislaturperiode 2020-2026 ein Referat für Umwelt und Naturschutz eingerichtet werden soll. So besprach und beschloss der Gemeinderat für das Referat Umwelt und Naturschutz folgendes Aufgabengebiet:

- Angelegenheiten in Umwelt- und Naturschutzfragen, die die Kommune betreffen, erkennen und in das Gremium einbringen
- Bindeglied sein zwischen Bürger, Gemeinderat und Verwaltung in Umwelt- und Naturschutzfragen.

Als Referentin für Umwelt- und Naturschutz bestellt wurde Christine Böhm.

Soll in der Gemeinde ein Windelsammelbehälter aufgestellt werden? Mit diesem Thema befasste sich der Rat abschließend im öffentlichen Teil der Sitzung. Die Gebührenordnung des Landratsamts Rosenheim sieht vor: Haushalte mit zwei oder mehr Kindern, die jeweils das vierte Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder dauerhaft in größerem Umfang Hygieneartikel zu entsorgen haben (Pflegefälle), können als sogenannte „Härtefälle“ einen Antrag auf Ermäßigung der Müllgebühren stellen. Sie erhalten dadurch pro Monat 4,85 EUR (die Hälfte der Gebühren einer 80 Liter Tonne ohne Kompostierung) erstattet. Dieser Antrag kann bei der zuständigen Gemeinde gestellt werden.

Zuletzt erreichten die Gemeindeverwaltung des Öfteren Anfragen von jungen Eltern, ob es Windelsäcke oder einen Windelcontainer am Wertstoffhof gibt. Da es in diesen Fällen stets das erste Kind betraf, konnte kein Antrag auf Ermäßigung gestellt werden.

Andere Gemeinden im Landkreis Rosenheim stellen Windelsammelcontainer zur Entsorgung von Windeln bereits vom ersten Kind als freiwillige Leistung der Kommune in Form eines 1.100 Liter Containers (nutzbar während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes) kostenlos zu Verfügung. Dabei handhaben es die jeweiligen Gemeinden unterschiedlich. Einige bieten separate farbige „Windelsäcke“ an, andere kontrollieren mittels Ausweis, ob die Entsorger in der Gemeinde gemeldet sind und den freiwilligen Service beanspruchen dürfen.

Der Gemeinderat Soyen stimmt der Aufstellung eines „Windelsammelbehälters“ am Wertstoffhof zu. Ziel ist es, junge Familien (ein Kind unter zwei Jahren) finanziell zu entlasten. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Umsetzung des Beschlusses zu erarbeiten.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat mit Auftragsvergaben und Personalangelegenheiten.